

Wanderung 18.7. über den Jägerpfad zum Bildstein

24 Teilnehmer erfreuten sich heute der wunderschönen Wanderung von der Ortschaft Schluchsee über den Jägersteig auf den Bildstein, zu der alles gepasst hat. Die Wanderung wurde heute wieder von Klaus angeführt, der uns wieder in seiner gekonnten ruhigen Art mit gleichmäßigem Schritt zu dem schönsten Aussichtspunkt in der Nähe des Schluchsees führte. Der Jägerpfad selber ist ein auf Naturpfaden angelegter Premiumwanderweg der zumeist mit natürlichen Materialien angelegt wurde. Heidelbeerbüsche mit reifen Heidelbeeren die zum Naschen einluden und noch blühende Fingerhüte, welche weniger zum Verzehr geeignet waren, säumten den Weg. Auf dem Bildstein selber konnten wir dann trotz des warmen Wetters unser Vesper auf dem Aussichtsplateau in aller Ruhe einnehmen. Am Windgfällweiher dann ein weiterer Rast, den einige nutzten um ihre Füße im kühlen Wasser zu erfrischen. Einer wollte sogar einen Sprung ins Wasser wagen und verabschiedete sich von der Wandergruppe. Ihm sollte dann die Einkehr in der Bahnhofsgasstätte entgehen, welche wieder in vortrefflicher Weise unsere Bedürfnisse, was den Hunger und Durst anbelangt, erfüllte. Gegen 17:00 Uhr konnten wir dann frohen Mutes die Heimreise nach Freiburg mit der Bahn antreten. Autor: Max Schönherr

Wanderung 2.7.19 von Eisenbach-Höchst nach Friedenweiler

Leider haben sich heute nur bescheidene 18 Teilnehmer eingefunden, um die wunderschöne Wanderung im Hochschwarzwald in Angriff zu nehmen. Bei angenehmen Wandertemperaturen startete die Wanderung in Eisenbach-Höchst zunächst auf dem Panoramaweg Richtung Thomalishäusle. Leider war die Fernsicht nicht so gut, kann man doch von hier bis zu den Alpen sehen. Von nun an ging es in den Wald. Unzählig blühende Fingerhüte in den verschiedensten Farben säumten den Weg. Vorbei an der Hans-Straub-Hütte und dem Wiedenkreuz erreichten wir bald die Schillingerkapelle, einem ehemaligen Wallfahrtsort. Nach einer kurzen Rast war dann der Weg hinunter nach Friedenweiler nicht mehr weit. In dem einfachen aber guten Cafe Estenfeld wurde ausgiebig Rast gemacht, bevor wir dann wieder mit dem Bus und der Bahn die Fahrt in das überhitzte Freiburg antreten durften. Autor: Max Schönherr